



FirstSpirit™

Unlock Your Content

Release Notes

FirstSpirit™ 2021-06

Status	VERÖFFENTLICHT
Abteilung	FS-Core
Copyright	2021 e-Spirit AG
Dateiname	Releasenotes_2021_06

e-Spirit AG

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund | Germany

T +49 231 . 477 77-0
F +49 231 . 477 77-499

info@e-Spirit.com
www.e-Spirit.com

e-Spirit

Inhaltsverzeichnis

1	Administration.....	5
1.1	Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR).....	5
2	ContentCreator.....	8
2.1	Unterstützung von Shadow DOM.....	8
3	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT).....	9
3.1	Aktuelle Modul-Versionen.....	9
3.2	Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung.....	10
3.3	Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator.....	10
4	Kompatibilität.....	16
4.1	Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06.....	16
5	System.....	17
5.1	Aktualisierung von integrierter Fremdsoftware.....	17
6	Vorlagenentwicklung.....	17
6.1	JSON: Verbesserte Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten.....	17
7	Abkündigungen.....	18
8	Übersicht.....	20



9	Kategorien.....	23
9.1	Aufträge.....	23
9.2	ContentCreator.....	23
9.3	Datenbank.....	24
9.4	Datenquellen-Verwaltung.....	24
9.5	Eingabekomponenten.....	25
9.6	Entwickler.....	25
9.7	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT).....	26
9.8	FirstSpirit-Administrator.....	27
9.9	FragmentCreator.....	28
9.10	Integrierte Software.....	29
9.11	Java.....	29
9.12	JSON-Unterstützung.....	30
9.13	Medien.....	30
9.14	Medien-Verwaltung.....	30
9.15	Migration.....	31
9.16	Module.....	31
9.17	Performance.....	32
9.18	Rechte.....	32
9.19	Redakteur.....	32
9.20	Remote-Zugriff.....	33
9.21	Reports.....	33
9.22	Server-Administrator.....	34



9.23 Sicherheit.....34

9.24 Sitzungen.....34

9.25 Vorlagenentwicklung.....35



1 Administration

1.1 Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)

Im Rahmen der Produktpflege wurde der Java Service Wrapper, über den die Java Virtual Machine (Java VM) von FirstSpirit gestartet und beendet wird, an Änderungen von Java 16 angepasst. Darüber hinaus wird jetzt der seit Java 11 verfügbare Java Flight Recorder (JFR) unterstützt. Die Änderungen werden mit den Installations- und Aktualisierungsarchiven des aktuellen FirstSpirit-Release ausgeliefert (Version 2.1.0).

- Sowohl im Falle von **Neuinstallationen** als auch bei Aktualisierung eines bestehenden FirstSpirit-Servers per **Tar-Gzip-Aktualisierungsarchiv** (Datei `fs-update-[version].tar.gz`) werden diese Änderungen automatisch angewendet. Für bestehende Installationen wird ein zeitnahes Update empfohlen. Bei Bedarf können die mit dem aktuellen Release ausgerollten Einstellungen manuell angepasst werden (siehe unten).
- Im Falle einer Aktualisierung des FirstSpirit-Servers per **Auto-Update** oder **Inplace-Upgrade** (Austausch der Datei `fs-isolated-server.jar` im Dateisystem) werden die Dateien des Java Service Wrappers **nicht** automatisch aktualisiert. Auch in diesem Fall sollte der Java Service Wrapper zeitnah über das Tar-Gzip-Aktualisierungsarchiv (Datei `fs-update-[version].tar.gz`) aktualisiert werden.

Änderung des Standardwerts von `illegal-access`

Der Parameter `illegal-access` steuert den Zugriff per Reflexion auf den Klassenpfad. Mit Java 16 wurde der Standardwert von `permit` auf `deny` geändert: Damit sind keine Zugriffe auf den Klassenpfad mehr möglich. Der Parameter ist deprecated und kann in einer späteren Version entfallen. Somit wären dann keine Zugriffe mehr auf den Klassenpfad erlaubt.

Um einen einfacheren Umstieg zu ermöglichen, wurde der entsprechende Parameter im FirstSpirit Wrapper jetzt von `permit` auf `warn` gesetzt:

```
wrapper.java.additional.32=--illegal-access=warn
```

Jeder entsprechende Zugriff auf Klassenpfade wird damit als Warnung im Log festgehalten:

```
WARNING: An illegal reflective access operation has occurred
```



Auf diese Weise können potenziell fehlende Angaben in kundenspezifischen FirstSpirit-Modulen ermittelt und dann ergänzt werden. Fehlen diese Angaben, kann dies in späteren Versionen potenziell zu Funktionsänderungen oder -verlusten führen.

Um die Meldungshäufigkeit zu reduzieren, ist es möglich, den Parameter manuell wieder auf *permit* zu setzen:

```
wrapper.java.additional.32=--illegal-access=permit
```

In diesem Fall werden lediglich beim ersten unerlaubten Zugriff eine Warnung ausgegeben, z. B.

```
WARNING: Use --illegal-access=warn to enable warnings of further illegal reflective  
access operations  
WARNING: All illegal access operations will be denied in a future release
```

Ergänzung von *add-opens* in der Vendor-Datei

In der Vendor-Datei wurden *add-opens* ergänzt, damit aufgrund der neuen Konfiguration *illegal-access=warn* keine Warnungen für FirstSpirit-Server in der Standardkonfiguration ausgegeben werden.

Sollten Angaben fehlen, werden Warnungen in folgender Form im Log festgehalten:

```
WARNING: Illegal reflective access by de.espirit.firstspirit.common.xml.XmlSerializer  
(file:/opt/firstspirit/.../fs-isolated-server.jar)  
to field java.util.concurrent.atomic.AtomicReference.value
```

In diesem Fall ist zu prüfen, ob die Verwendung aus einem kundenspezifischen Modul stammt oder von FirstSpirit. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den e-Spirit Technical Support.

Änderung am Garbage-Collection-Log

Mit der aktuellen Wrapper-Version erfolgt das Dateilogging des Garbage Collectors wieder rotierend, d. h. es werden maximal 9 Logdateien mit einer maximalen Größe von 10 Megabyte vorgehalten. Sind diese Werte erreicht, überschreiben neue Log-Dateien dann bestehende.

Der entsprechende Parameter lautet:

```
wrapper.java.additional.33=-Xlog:gc*,gc+age=trace,safepoint,heap*,phases*:  
file=log/fs-gc.log::filecount=9,filesize=10M
```



Um den vorherigen Stand wiederherzustellen (keine Rotation, kein Überschreiben von Dateien), sollte dieser Parameter in der Datei `fs-wrapper.conf` durch folgenden ersetzt werden:

```
wrapper.java.additional.33=-Xlog:gc*,gc+age=trace,safepoint,heap*,phases*:log/fs-gc.log
```



Durch die Parameteränderungen hat sich die Nummerierung der Vendor-Datei geändert. Im Falle von kundenspezifischen Überschreibungen von Werten sollten die Überschreibungen geprüft und ggfs. die Nummerierung angepasst werden.

Neu: Konfiguration für den Java Flight Recorder (JFR)

Der JFR kann ab Java 11 eingesetzt werden, um erweiterte Informationen zu erhalten (https://access.redhat.com/documentation/en-us/openjdk/11/pdf/using_java_flight_recorder_for_java_mission_control/using-java-flight-recorder-for-java-mission-control.pdf).

Die Installations- und Aktualisierungsarchive des aktuellen FirstSpirit-Release enthalten eine Standardkonfiguration für den JFR.

Standardmäßig ist der JFR deaktiviert. Um ihn zu aktivieren, muss die Datei `fs-recording.conf.disabled` im Verzeichnis `conf` umbenannt werden in

```
fs-recording.conf
```

Die in dieser Datei enthaltene Standardkonfiguration ist wie folgt:

```
#encoding=UTF-8
-XX:FlightRecorderOptions=repository=work/recording
-XX:StartFlightRecording=name=FirstSpirit,disk=true,dumponexit=true,
  filename=log/fs-recording.jfr,maxsize=50m,maxage=1d
```

Im JDK Mission Control erreicht man dadurch die relevanten JFR-Informationen unter „FirstSpirit“. Bei einem unerwarteten Beenden des Servers wird ein Dump erstellt und in der Datei `fs-recording.jfr` abgelegt (Verzeichnis `log`). Sie ist auf eine maximale Größe von 50 Megabyte und ein maximales Alter von einem Tag konfiguriert.

JFR für bestehende Installationen nutzen: Die JFR-Datei ist im Aktualisierungsarchiv `fs-update-[version].tar.gz` unter `conf/conf-all/fs-recording.conf.disabled.default.txt` enthalten und befindet sich nach einer



Aktualisierung dort im FirstSpirit-Server-Verzeichnis. Diese Datei muss dann entsprechend nach `conf/fs-recording.conf.disabled` bzw. `conf/fs-recording.conf` kopiert werden.

Weiterführende Dokumentation

- zum [Java Service Wrapper \(Handbuch für Administratoren\)](#)
- zur [Aktualisierung des Java Service Wrappers \(Installationsanleitung\)](#)
- zum [Java Flight Recorder \(JFR\): https://access.redhat.com/documentation/en-us/openjdk/11/pdf/using_java_flight_recorder_for_java_mission_control/using-java-flight-recorder-for-java-mission-control.pdf](https://access.redhat.com/documentation/en-us/openjdk/11/pdf/using_java_flight_recorder_for_java_mission_control/using-java-flight-recorder-for-java-mission-control.pdf)

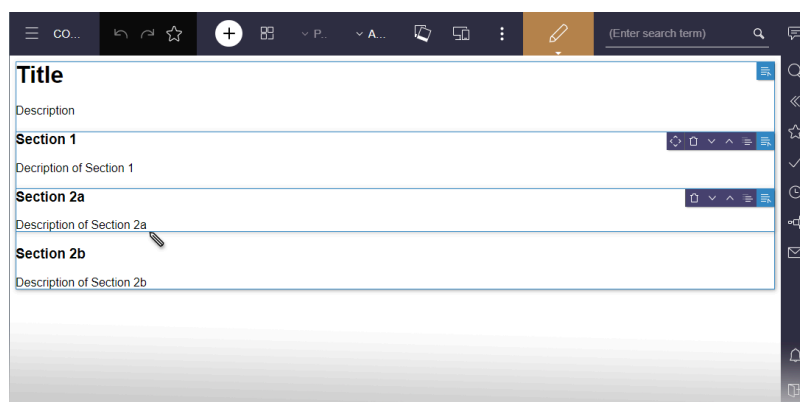
2 ContentCreator

2.1 Unterstützung von Shadow DOM

Moderne Web-Angebote verwenden heutzutage zunehmend Content aus unterschiedlichen Quellen. Um Kollisionen zwischen Markups, Skripten und Styles aus unterschiedlichen Quellen zu vermeiden, kann Shadow DOM (z. B. `... .attachShadow({mode: 'open'})...`) eingesetzt werden: Dabei handelt es sich um eine Technologie, die eine Kapselung von HTML-Elementen ermöglicht. Auf diese Weise können einfach wiederverwendbare und interagierende Komponenten erstellt werden. Shadow DOM wird von den für FirstSpirit relevanten Browsern in aktuellen Versionen unterstützt.

Mit dem aktuellen Release können Inhalte in geschachtelten Shadow DOM-Komponenten jetzt auch im FirstSpirit ContentCreator per EasyEdit und InEdit bearbeitet werden.

Voraussetzung ist die Verwendung der `editorId`. An Komponenten, die bereits die `editorId` verwenden, muss nichts geändert werden, um den neuen Shadow DOM-Support zu nutzen.



Hinweis: Bei einem Neuladen kann es aus technischen Gründen dazu kommen, dass bei Verwendung von Shadow DOM-Elementen nicht nur geänderte Teilbereiche ausgetauscht werden, sondern dass die gesamte Vorschau neu geladen wird. Dies gilt für das automatische Neuladen sowie für gezielte Neulade-Operationen über die `WE_API`, wie `WE_API.Preview.reload(Element)` oder `WE_API.Preview.reload(String)`.

Zu weiteren Informationen siehe

- <https://www.w3.org/TR/shadow-dom> u.a.
- <https://docs.e-spirit.com/odfs/vorlagenentwick/content-highlig/index.html>

3 FirstSpirit Content Experience Tools (CXT)

3.1 Aktuelle Modul-Versionen

Folgende Modul-Versionen für „FirstSpirit Content Experience Tools“ werden von FirstSpirit 2021-06 unterstützt:

Modul- / Dateiname	Versionsnummer
FirstSpirit CXT Plattform	2.2
<code>platform-[version].fsm</code>	
FirstSpirit CXT DAP Bridge	1.42
<code>dataservice-[version].fsm</code>	
FirstSpirit CXT FragmentCreator	3.2
<code>fragment-creator-[version].fsm</code>	
FirstSpirit Fragment DAP	1.38
<code>fragmentdap-[version].fsm</code>	
FirstSpirit Media DAP	1.30*
<code>mediadap-[version].fsm</code>	
FirstSpirit PageRef DAP	1.8
<code>pageref-[version].fsm</code>	
FirstSpirit Markdown Editor	1.28*
<code>markdown-editor-[version].fsm</code>	
FirstSpirit Tagging Editor	1.28
<code>tagging-editor-[version].fsm</code>	
FirstSpirit CXT FragmentCreator - CaaS Integration	1.29
<code>caas-integration-[version].fsm</code>	



* Diese Module benötigen ab dieser Version FirstSpirit 2020-03 oder höher.

3.2 Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung

Über den Parameter `cxt.dataservice.url` wird in der FragmentCreator-Konfiguration die Adresse angegeben, über den die DAP Bridge erreichbar ist.

Wird dort eine *http*-Adresse angegeben, darf für den HTTP-Konnektor des Tomcat das Attribut `secure` nicht auf *true* gesetzt werden (`secure="true"`), da in diesem Fall aus Sicherheitsgründen eine Verbindung zwischen DAP Bridge und Tomcat unterbunden wird.

Die Statusseite prüft jetzt (unter dem Punkt „Configuration check“), ob für `cxt.dataservice.url` *http* oder *https* gesetzt ist und ob für den HTTP-Konnektor des Tomcat das Attribut `secure` gesetzt wurde (`secure="true"`):

- Handelt es sich bei `cxt.dataservice.url` um eine *http*-Adresse und ist das Attribut `secure` des Konnektors auf *true* gesetzt, wird dies als ERROR visualisiert. Es ist dann keine Verbindung möglich.
- Ist das Attribut `secure` nicht gesetzt (oder auf *false*) oder wird eine *https*-Adresse mit dem Attribut `secure="true"` verwendet, ist eine Verbindung möglich.

Sind *http*-Adresse für `cxt.dataservice.url` und `secure="true"` für den Tomcat-Konnektor für das jeweilige Setup zwingend erforderlich, sollten zwei separate Tomcat-Konnektoren (auf unterschiedlichen Ports) erstellt werden:

- für die externe Kommunikation: Dieser kann *https* und / oder `secure="true"` verwenden. Auf den Port dieses Konnektors muss dann die DAP Bridge konfiguriert werden.
- für die interne Kommunikation: Dieser darf nur dann ein `secure="true"`-Attribut aufweisen, wenn für `cxt.dataservice.url` eine *https*-Adresse verwendet wird.

Zur Konfiguration von Tomcat HTTP-Konnektoren siehe u.a. <https://tomcat.apache.org/tomcat-9.0-doc/config/http.html>.

3.3 Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator

FirstSpirit Content Experience Tools ist von Beginn an als Microservice-Architektur konzipiert. Ziel des modularen Aufbaus und unabhängiger Prozesse sind u.a. verbesserte Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Wartbarkeit.



Bisher war die CXT-Plattform in den FragmentCreator integriert und wurde mit diesem ausgeliefert. Dienste, die für die Plattform erforderlich sind, wurden bei jedem Starten einer FragmentCreator-Instanz hochgefahren und verwaltet, auch wenn sie nicht benötigt wurden (z. B. OAuth, MicroService-Controller, Eureka usw.).

Um die Performanz und Steuerbarkeit zu verbessern, wurden CXT-Plattform und FragmentCreator jetzt voneinander getrennt. CXT-Plattform und FragmentCreator werden jeweils als eigenständige Webanwendungen betrieben. Damit wird auch der Microservice-Gedanke weiter verfolgt.

Mit dem aktuellen Release beinhalten folgende Versionen der betroffenen Module diese technologische Umstellung:

- „Plattform“-Modul: Version 2.x
- „FragmentCreator“-Modul: Version 3.x

Die Module können über den **Technical Support** angefordert werden.

Voraussetzungen für die Verwendung der neuen Technologie:

- FragmentCreator und Plattform benötigen jeweils eine SOCKET-Verbindung zum FirstSpirit-Server.
- Beide Webanwendungen müssen über denselben externen Host erreichbar sein („same-origin“).

Konfiguration

Die Module bringen eine Standard-Konfiguration mit, in der ein Betrieb möglich ist. Eine spezifische Konfiguration der Module ist im Classpath unter

```
/config/cxt-platform.properties  
/config/cxt-fragment-creator.properties
```

möglich.

Alternativ kann die Konfiguration über die Datei `web.xml` erfolgen. Diese wird allerdings bei einem automatischen FirstSpirit-Update überschrieben bzw. zurückgesetzt. Ebenso durch die Werte einer vorhandenen Properties-Datei.

Die Parameterwerte sind unter

- https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/cxt/installation-mo/module-installi/plattform/index.html#web_xml_1 (Plattform)



- https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/cxt/installation-mo/module-installi/fragmentcreator/index.html#web_xml (FragmentCreator)

beschrieben.

Migration

Für bestehende Installationen müssen wenige Anpassungen vorgenommen werden, um die neue Technologie nutzen zu können:

Installation des neuen „Platform“-Moduls

1) Datei installieren:

```
platform-[version].fsm
```

(FirstSpirit Server Manager / „Servereigenschaften / Module“, Schaltfläche „Installieren“, siehe dazu auch <https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/admi/firstspirit-ser/server-eigensch/module/index.html>)

2) Globale Webanwendung erstellen

Die Webanwendung muss anschließend im Bereich „Web-Applikationen“ als eigene, globale Webanwendung definiert und konfiguriert werden.

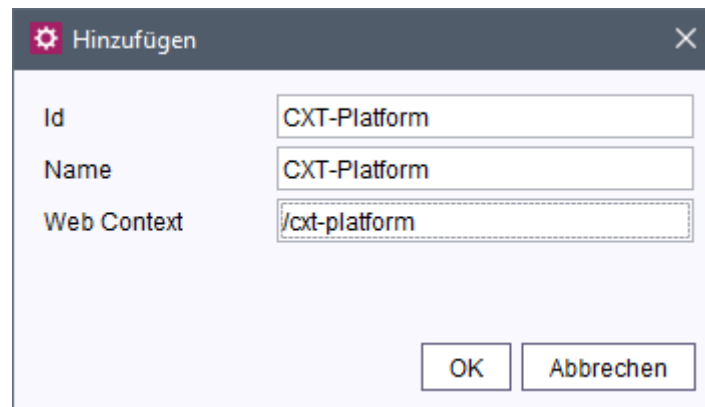
(FirstSpirit Server Manager / „Servereigenschaften / Web-Applikationen / Globale Web-Apps konfigurieren“, Schaltfläche „Hinzufügen“, siehe dazu auch <https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/admi/firstspirit-ser/server-eigensch/web-applikation/index.html>)

Der Wert, der in das Feld *Web Context* wird, **muss**

```
/cxt-platform
```

lauten, z. B.





Hinzufügen

Id: CXT-Plattform

Name: CXT-Plattform

Web Context: /cxt-platform

OK Abbrechen

3) Web-Komponente hinzufügen

Für diese globale Web-Applikation muss ein geeigneter Webserver ausgewählt sein und dann die Web-Komponente „CXT Plattform“ hinzugefügt werden.

4) web.xml bearbeiten

```
cxt.dataservice.url=http://localhost:8080/cxt/  
cxt.platform.internal-url=http://localhost:8080/cxt-platform/  
cxt.platform.external-url=https://external/cxt-platform/  
cxt.platform.internal-port=8080  
cxt.platform.eureka.password=[...]  
cxt.platform.firstspirit.hostname=localhost  
cxt.platform.firstspirit.port=1088  
cxt.platform.firstspirit.connection-mode=SOCKET  
cxt.platform.cors-allowed-origins=[...]  
cxt.platform.microapps.csp-origins=[...]  
cxt.platform.oauth.client-secret=[...]  
cxt.platform.oauth.jwt-signing-key=[...]  
cxt.platform.oauth.access-token-validity-seconds=3600  
cxt.platform.oauth.refresh-token-validity-seconds=43200
```

Alternativ kann die Konfiguration auch über eine Properties-Datei vorgenommen werden, im Classpath unter

```
/config/cxt-platform.properties
```

Die dort hinterlegte Konfiguration überschreibt alle anderen Propertys (u.a. auch die Konfiguration über die Datei web.xml). Bei einem automatischen FirstSpirit-Update bleiben die in der Properties-Datei hinterlegten Einstellungen unverändert und werden nicht überschrieben bzw. zurückgesetzt.

5) Deployen



Die wie oben beschrieben konfigurierte Web-Applikation für die CXT-Plattform muss anschließend per Schaltfläche „Installieren“ auf dem gewählten Webserver ausgerollt werden.

(Siehe dazu auch <https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/admi/firstspirit-ser/server-eigensch/web-applikation/index.html>.)

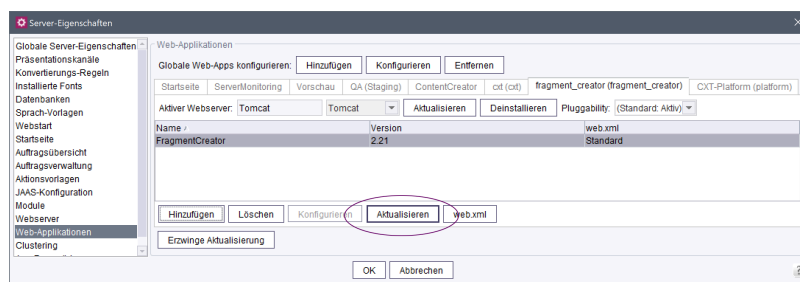
Installation und Anpassung der Konfiguration des „FragmentCreator“-Moduls

1) Datei in aktuellster Version (3.x) installieren:

```
fragmentcreator-[version].fsm
```

2) Web-Komponente aktualisieren

Unter „Web-Applikationen“ auf dem Register der globalen Web-App des FragmentCreator die Web-Komponente „FragmentCreator“ aktualisieren (Schaltfläche „Aktualisieren“):



3) web.xml bearbeiten

Die bisher verwendeten Parameter

```
firstSpiritDataServiceBaseUrl=http://localhost:8080/cxt/
webServiceBaseUrl=http://localhost:8080/FragmentCreator/
externalBaseUrl=https://external/FragmentCreator/
firstSpiritHost=localhost
firstSpiritPort=1088
firstSpiritConnectionMode=SOCKET
oAuthClientSecret=[...]
corsAllowedOrigins=*
eurekaPassword=[...]
accessTokenValiditySeconds=3600
refreshTokenValiditySeconds=43200
```

wurden jetzt in einer Package-Struktur organisiert und die Benennung vereinheitlicht:



```
cxt.fragmentcreator.internal-url=http://localhost:8080/FragmentCreator/  
cxt.fragmentcreator.external-url=https://external/FragmentCreator/  
cxt.fragmentcreator.platform.oauth-client-secret=[...]  
cxt.fragmentcreator.platform.eureka-password=[...]  
cxt.fragmentcreator.cors-allowed-origins=*  
cxt.platform.firstspirit.hostname=localhost  
cxt.platform.firstspirit.port=1088  
cxt.platform.firstspirit.connection-mode=SOCKET
```

Die bisherigen Parameter

```
firstSpiritDataServiceBaseUrl  
accessTokenValiditySeconds  
refreshTokenValiditySeconds  
cxt.platform.microapps.csp-origins
```

entfallen an dieser Stelle und werden durch die Plattform konfiguriert:

```
cxt.fragmentcreator.platform.internal-url=http://localhost:8888/cxt-platform/  
cxt.fragmentcreator.platform.external-url=https://external/cxt-platform/
```

(siehe `web.xml` zum Plattform-Modul oben)

Waren bisher für den FragmentCreator kundenspezifische Werte konfiguriert, müssen diese auch in die Konfiguration des neuen FragmentCreator-Moduls übernommen werden.

Alternativ kann die Konfiguration auch über eine Properties-Datei vorgenommen werden, im Classpath unter

```
/config/cxt-fragment-creator.properties
```

Die dort hinterlegte Konfiguration überschreibt alle anderen Propertys (u.a. auch die Konfiguration über die Datei `web.xml`). Bei einem automatischen FirstSpirit-Update bleiben die in der Properties-Datei hinterlegten Einstellungen unverändert und werden nicht überschrieben bzw. zurückgesetzt.

4) Deployen

Die wie oben beschrieben konfigurierte Web-Applikation für den FragmentCreator muss anschließend per Schaltfläche „Aktualisieren“ auf dem gewählten Webserver ausgerollt werden.

(Siehe dazu auch <https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/admi/firstspirit-ser/server-eigensch/web-applikation/index.html>.)



Anpassung von API-URLs

Wird das Fragment DAP im ContentCreator verwendet, wird dieser zu einem MicroApp-Client, d.h. er bindet die CXT-MicroApp-API `api.js` ein.

(Siehe dazu auch https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/cxt/installation-mo/module-installi/fragment-dap/index.html#fragment_dap_for_contentcreator)

Die „CxtMicroApp API URL“ muss angepasst werden auf:

```
https://external/cxt-platform/microapps/api.js
```

Auch für andere Clients, die die CXT-MicroApp-API `api.js` laden, muss der Pfad entsprechend angepasst werden.

Damit ist die Konfiguration der Module abgeschlossen.

Weitere Hinweise

Cloud-Kunden müssen in diesem Kontext keine Maßnahmen ergreifen: e-Spirit übernimmt alle erforderlichen Konfigurationsänderungen.

Alternativ kann für eine Übergangszeit das „FragmentCreator“-Modul weiterhin in einer Version < 3.x verwendet werden.

4 Kompatibilität

4.1 Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06

Folgende Module und Erweiterungen sind kompatibel mit FirstSpirit 2021-06:

Modul- / Dateiname	Versionsnummer	Kompatibel
FirstSpirit Aktualisierungsarchiv fs-update- [version].tar.gz	2.1.0	-
FirstSpirit Installationsarchiv fs-install- [version].tar.gz	2.1.0	-
FirstSpirit Launcher FSLauncher.exe	1.0.40	ab FirstSpirit 2018-08
FirstSpirit Launcher JRE Modul	1.18	ab FirstSpirit 2020-11



fs-launcher-jre-
[version].fsm

FirstSpirit SAML Login Modul 1.2 ab FirstSpirit 2019-02

fs-saml-login-
[version].fsm

FSDevTools 2.6.9 ab FirstSpirit 2020-08

fs-cli-[version].tar.gz

fs-cli-[version].zip

FirstSpirit Module Gradle Plugin 2.1.1 ab FirstSpirit 2019-06

firstspirit-module-
gradle-plugin-
[version].jar

5 System

5.1 Aktualisierung von integrierter Fremdsoftware

Mit dem aktuellen FirstSpirit-Release wurde folgende intern verwendete Software aktualisiert:

- **Java Service Wrapper** (Konfiguration und Überwachung der FirstSpirit Java VM)
Aktualisierung von **Version 3.5.44** auf **Version 3.5.45**.
Hinweis: Bei einer Aktualisierung des FirstSpirit-Servers (Auto-Update, Inplace-Upgrade) werden die Dateien des Java Service Wrappers nicht automatisch aktualisiert. Der Java Service Wrapper kann gemäß FirstSpirit Installationsanleitung über das Tar-Gzip-Aktualisierungsarchiv (Datei fs-update-[version].tar.gz) aktualisiert werden.
Weiterführende Dokumentation:
 - zum [Java Service Wrapper \(Handbuch für Administratoren\)](#)
 - zur [Aktualisierung des Java Service Wrappers \(Installationsanleitung\)](#)

6 Vorlagenentwicklung

6.1 JSON: Verbesserte Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten

Mit der aktuellen FirstSpirit-Version wurde die Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten verbessert. Zusätzlich zum Remote-Objekt selbst sind nun auch Informationen zum Remote-Projekt in der JSON-Ausgabe enthalten. Für alle Remote-Referenzen (vom Typ `IDProvider`, z. B. Medien



und Seitenreferenzen) wird jetzt zusätzlich der FirstSpirit-eigene, eindeutige Bezeichner (UUID) des Remote-Projektes über das neue Attribut `remoteProject` ausgegeben.

Die Ausgabe eines Remote-Mediums über:

```
$CMS_VALUE(json(ref(media:"st_reference_MEDIA",remote:"remote-project").node))$
```

zeigt jetzt in der JSON-Ausgabe das neue Attribut `remoteProject` an:

```
"fsType": "Media",
  "name": "UPS",
  "displayName": "UPS",
  "identifier": "68baba6f-2d9c-422c-abe7-b339a3844d48",
  "remoteProject": "eef72dea-d4fc-49b8-af51-80d3940713b7",
  "uid": "UPS",
  "uidType": "MEDIASTORE_LEAF",
  (....)
```

7 Abkündigungen

Wichtiges Ziel der Softwareentwicklung bei e-Spirit ist es, Inkompatibilitäten und Migrationsaufwände beim Wechsel von einem FirstSpirit-Release zum nächsten zu vermeiden bzw. diese softwareseitig zu kompensieren. Grundsätzlich sollen FirstSpirit-Updates mit geringem Aufwand möglich oder vollständig automatisierbar sein.

Dennoch kann – nicht zuletzt aus Gründen der Wartbarkeit und der Zukunftsfähigkeit der Software – nicht vermieden werden, dass bestehende Funktionen durch neue Mechanismen ersetzt werden. Entfallende Funktionalitäten werden in Zukunft an dieser Stelle mit dem Datum ihres Wegfalls aufgelistet.

Funktion	Abgekündigt mit	Entfällt/Entfallen mit
Eingabekomponente CMS_INPUT_CONTENTAREALIST	5.2R3	
Eingabekomponente CMS_INPUT_CONTENTLIST	5.2R3	
Eingabekomponente CMS_INPUT_FILE	5.2R3	
Eingabekomponente CMS_INPUT_LINKLIST	5.2R3	
Eingabekomponente CMS_INPUT_OBJECTCHOOSER	5.2R3	



Funktion	Abgekündigt mit	Entfällt/Entfallen mit
Eingabekomponente CMS_INPUT_PAGEREF	5.2R3	
Eingabekomponente CMS_INPUT_PICTURE	5.2R3	
Eingabekomponente CMS_INPUT_TABLIST	5.2R3	
FirstSpirit Developer-API: de.espirit.firstspirit.agency.GroupsAgent	5.2R15	
FirstSpirit Access-API: delete (de.espirit.firstspirit.access.AccessUtil)	5.2R18	
FirstSpirit Access-API: release (de.espirit.firstspirit.access.AccessUtil)	2018-06	
FirstSpirit Developer-API: getLastLoginAsDate (de.espirit.firstspirit.agency.UserStatisticsAgent)	2018-07	
FirstSpirit Developer-API: remainingDurationOfCurrentStageInMillis (de.espirit.firstspirit.server.MaintenanceModelInfo)	2018-07	
FirstSpirit Developer-API: getStartingTimeOfStageAsDate (de.espirit.firstspirit.server.MaintenanceModelInfo)	2018-07	
FirstSpirit Access-API: getSelectedWebserverConfiguration (de.espirit.firstspirit.access.serverConfiguration)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: setSelectedWebserverConfiguration (de.espirit.firstspirit.access.serverConfiguration)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: getSelectedWebServer (de.espirit.firstspirit.access.project.Project)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: setSelectedWebServer (de.espirit.firstspirit.access.project.Project)	2018-10	
FirstSpirit Developer-API: getLostAndFoundStoreNodes(); (de.espirit.firstspirit.feature.FeatureInstallResult)	2018-10	
FirstSpirit Developer-API: getDeletedStoreNodes(); (de.espirit.firstspirit.feature.FeatureInstallResult)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: de.espirit.firstspirit.access.store.Previewable	2019-01	



Funktion	Abgekündigt mit	Entfällt/Entfallen mit
WebSphere Application Server Support für FirstSpirit	2019-05	
Legacy mode für den FirstSpirit-Server und die Modulentwicklung	2019-06	
Steuerungsdateien für Windows- und Linux-Betriebssysteme (alt)	2020-08	Februar 2021
Datenbank-Layer Oracle Database 11g/12c	2020-12	Juli 2021
FirstSpirit Developer-API: redirectTemplateLogToDefaultLog() (Interface RenderingAgent.Renderer)	2021-05	

8 Übersicht

ID	Beschreibung	Kategorien
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich. OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>	Aufträge, Datenbank, FirstSpirit-Administrator, Rechte, Sicherheit, Sitzungen
CORE-13182	<p>Mit dem aktuellen FirstSpirit-Release wurde intern verwendete Software aktualisiert.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „System: Aktualisierung von integrierter Fremdsoftware“ entnommen werden.</p>	FirstSpirit-Administrator, Integrierte Software, Java



ID	Beschreibung	Kategorien
CORE-13493	<p>JSON: Mit der aktuellen FirstSpirit-Version wurde die Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten verbessert. Zusätzlich zum Remote-Objekt selbst sind nun auch Informationen zum Remote-Projekt in der JSON-Ausgabe enthalten. Für alle Remote-Referenzen (vom Typ <code>IDProvider</code>, z. B. Medien und Seitenreferenzen) wird jetzt zusätzlich der FirstSpirit-eigene, eindeutige Bezeichner (UUID) des Remote-Projektes über das neue Attribut <code>remoteProject</code> ausgegeben.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Vorlagenentwicklung: JSON: Verbesserte Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten“ entnommen werden.</p>	Entwickler, JSON-Unterstützung, Remote-Zugriff
CORE-13566	<p>Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)“ entnommen werden.</p>	FirstSpirit-Administrator, Java
CORE-13602	<p>Die Geschwindigkeit der Ausgabe von FS_CATALOG wurde verbessert.</p>	Eingabekomponenten, Entwickler, FirstSpirit-Administrator, Performance, Redakteur
CORE-13606	<p>Diese Module und Erweiterungen sind kompatibel mit FirstSpirit 2021-06.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Kompatibilität: Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06“ entnommen werden.</p>	Entwickler, FirstSpirit-Administrator, Module, Server-Administrator
CORE-13636	<p>FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.</p>	ContentCreator, Entwickler, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FirstSpirit-Administrator, FragmentCreator, Module



ID	Beschreibung	Kategorien
CXT-1289	<p>CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.</p>	Entwickler, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FirstSpirit-Administrator, FragmentCreator, Migration, Module
CXT-2063	Die Anzeige des Eingabeelements für formatierte Texteingaben (FS_MARKDOWN) in Verbindung mit viel Text wurde optimiert.	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FragmentCreator, Redakteur
CXT-2082	Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt</code> . Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.	Entwickler, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FirstSpirit-Administrator, FragmentCreator, Module, Performance
CXT-2111	<p>Unterstützung von Shadow DOM</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: Unterstützung von Shadow DOM“ entnommen werden.</p>	ContentCreator, Eingabekomponenten, Entwickler, Redakteur, Vorlagenentwicklung
CXT-2131	Die FS_MARKDOWN-Eingabekomponente im FragmentCreator erzeugt bei weichen Zeilenumbrüchen (<code>Umschalt + Enter</code>) jetzt die korrekte Ausgabe <code>
\n</code> anstatt zuvor lediglich <code>\n</code> .	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FragmentCreator, Redakteur
CXT-2179	<p>Die Statusseite prüft jetzt die Konfiguration von <code>cxt.dataservice.url</code> und dem Attribut <code>secure</code> des Tomcat-Konnektor.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung“ entnommen werden.</p>	Entwickler, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FirstSpirit-Administrator, Module, Sicherheit
CXT-2270	Beim Erstellen oder Bearbeiten von Fragmenten über FS_INDEX im FragmentCreator oder ContentCreator wurden die Inhalte bei einem Registerwechsel (CMS_GROUP) zwischenzeitlich nicht korrekt dargestellt.	ContentCreator, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FragmentCreator, Redakteur



ID	Beschreibung	Kategorien
CXT-2300	In FS_INDEX referenzierte Objekte (Fragmente, Medien) werden jetzt im FragmentCreator wieder direkt angezeigt, und nicht erst nach einem Refresh.	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FragmentCreator, Redakteur
CXT-2323	Die Anzeige von Datenquellen im Such-Report im ContentCreator wurde verbessert.	ContentCreator, Datenquellen-Verwaltung, Redakteur, Reports
CXT-2326	Medien können jetzt im ContentCreator mit entsprechenden Rechten wieder in (Unter-)Ordner hochgeladen werden, auch wenn für die oberste Ebene der Medien-Verwaltung nur Lese-Rechte vergeben sind.	ContentCreator, FirstSpirit-Administrator, Medien, Medien-Verwaltung, Redakteur

9 Kategorien

9.1 Aufträge

ID	Beschreibung
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich. ▪ OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>

9.2 ContentCreator

ID	Beschreibung
CORE-13636	FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.
CXT-2111	Unterstützung von Shadow DOM Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: Unterstützung von Shadow DOM“ entnommen werden.
CXT-2270	Beim Erstellen oder Bearbeiten von Fragmenten über FS_INDEX im FragmentCreator oder ContentCreator wurden die Inhalte bei einem Registerwechsel (CMS_GROUP) zwischenzeitlich nicht korrekt dargestellt.
CXT-2323	Die Anzeige von Datenquellen im Such-Report im ContentCreator wurde verbessert.
CXT-2326	Medien können jetzt im ContentCreator mit entsprechenden Rechten wieder in (Unter-)Ordner hochgeladen werden, auch wenn für die oberste Ebene der Medien-Verwaltung nur Lese-Rechte vergeben sind.

9.3 Datenbank

ID	Beschreibung
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich. ▪ OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>

9.4 Datenquellen-Verwaltung

ID	Beschreibung
CXT-2323	Die Anzeige von Datenquellen im Such-Report im ContentCreator wurde verbessert.



9.5 Eingabekomponenten

ID	Beschreibung
CORE-13602	Die Geschwindigkeit der Ausgabe von FS_CATALOG wurde verbessert.
CXT-2111	Unterstützung von Shadow DOM Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: Unterstützung von Shadow DOM“ entnommen werden.

9.6 Entwickler

ID	Beschreibung
CORE-13493	JSON: Mit der aktuellen FirstSpirit-Version wurde die Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten verbessert. Zusätzlich zum Remote-Objekt selbst sind nun auch Informationen zum Remote-Projekt in der JSON-Ausgabe enthalten. Für alle Remote-Referenzen (vom Typ <code>IDProvider</code> , z. B. Medien und Seitenreferenzen) wird jetzt zusätzlich der FirstSpirit-eigene, eindeutige Bezeichner (UUID) des Remote-Projektes über das neue Attribut <code>remoteProject</code> ausgegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Vorlagenentwicklung: JSON: Verbesserte Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten“ entnommen werden.
CORE-13602	Die Geschwindigkeit der Ausgabe von FS_CATALOG wurde verbessert.
CORE-13606	Diese Module und Erweiterungen sind kompatibel mit FirstSpirit 2021-06. Weitere Informationen können dem Kapitel „Kompatibilität: Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06“ entnommen werden.
CORE-13636	FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.
CXT-1289	CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.
CXT-2082	Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://</code>



ID	Beschreibung
	<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt. Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.
CXT-2111	Unterstützung von Shadow DOM Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: Unterstützung von Shadow DOM“ entnommen werden.
CXT-2179	Die Statusseite prüft jetzt die Konfiguration von <code>cxt.dataservice.url</code> und dem Attribut <code>secure</code> des Tomcat-Konnektor. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung“ entnommen werden.

9.7 FirstSpirit Content Experience Tools (CXT)

ID	Beschreibung
CORE-13636	FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.
CXT-1289	CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.
CXT-2063	Die Anzeige des Eingabeelements für formatierte Texteingaben (FS_MARKDOWN) in Verbindung mit viel Text wurde optimiert.
CXT-2082	Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt</code> . Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.
CXT-2131	Die FS_MARKDOWN-Eingabekomponente im FragmentCreator erzeugt bei weichen Zeilenumbrüchen (<u>Umschalt</u> + <u>Enter</u>) jetzt die korrekte Ausgabe <code>
\n</code> anstatt zuvor lediglich <code>\n</code> .



ID	Beschreibung
CXT-2179	<p>Die Statusseite prüft jetzt die Konfiguration von <code>cxt.dataservice.url</code> und dem Attribut <code>secure</code> des Tomcat-Konnektor.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung“ entnommen werden.</p>
CXT-2270	<p>Beim Erstellen oder Bearbeiten von Fragmenten über FS_INDEX im FragmentCreator oder ContentCreator wurden die Inhalte bei einem Registerwechsel (CMS_GROUP) zwischenzeitlich nicht korrekt dargestellt.</p>
CXT-2300	<p>In FS_INDEX referenzierte Objekte (Fragmente, Medien) werden jetzt im FragmentCreator wieder direkt angezeigt, und nicht erst nach einem Refresh.</p>

9.8 FirstSpirit-Administrator

ID	Beschreibung
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich. ▪ OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>
CORE-13182	<p>Mit dem aktuellen FirstSpirit-Release wurde intern verwendete Software aktualisiert.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „System: Aktualisierung von integrierter Fremdsoftware“ entnommen werden.</p>
CORE-13566	<p>Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)“ entnommen werden.</p>
CORE-13602	<p>Die Geschwindigkeit der Ausgabe von FS_CATALOG wurde verbessert.</p>
CORE-13606	<p>Diese Module und Erweiterungen sind kompatibel mit FirstSpirit 2021-06.</p>



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „Kompatibilität: Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06“ entnommen werden.
CORE-13636	FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.
CXT-1289	CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.
CXT-2082	Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt</code> . Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.
CXT-2179	Die Statusseite prüft jetzt die Konfiguration von <code>cxt.dataservice.url</code> und dem Attribut <code>secure</code> des Tomcat-Konnektor. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung“ entnommen werden.
CXT-2326	Medien können jetzt im ContentCreator mit entsprechenden Rechten wieder in (Unter-)Ordner hochgeladen werden, auch wenn für die oberste Ebene der Medien-Verwaltung nur Lese-Rechte vergeben sind.

9.9 FragmentCreator

ID	Beschreibung
CORE-13636	FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.
CXT-1289	CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich.



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.
CXT-2063	Die Anzeige des Eingabeelements für formatierte Texteingaben (FS_MARKDOWN) in Verbindung mit viel Text wurde optimiert.
CXT-2082	Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt</code> . Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.
CXT-2131	Die FS_MARKDOWN-Eingabekomponente im FragmentCreator erzeugt bei weichen Zeilenumbrüchen (<code>Umschalt</code> + <code>Enter</code>) jetzt die korrekte Ausgabe <code>
\n</code> anstatt zuvor lediglich <code>\n</code> .
CXT-2270	Beim Erstellen oder Bearbeiten von Fragmenten über FS_INDEX im FragmentCreator oder ContentCreator wurden die Inhalte bei einem Registerwechsel (CMS_GROUP) zwischenzeitlich nicht korrekt dargestellt.
CXT-2300	In FS_INDEX referenzierte Objekte (Fragmente, Medien) werden jetzt im FragmentCreator wieder direkt angezeigt, und nicht erst nach einem Refresh.

9.10 Integrierte Software

ID	Beschreibung
CORE-13182	Mit dem aktuellen FirstSpirit-Release wurde intern verwendete Software aktualisiert. Weitere Informationen können dem Kapitel „System: Aktualisierung von integrierter Fremdsoftware“ entnommen werden.

9.11 Java

ID	Beschreibung
CORE-13182	Mit dem aktuellen FirstSpirit-Release wurde intern verwendete Software aktualisiert. Weitere Informationen können dem Kapitel „System: Aktualisierung von integrierter Fremdsoftware“ entnommen werden.
CORE-13566	Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: Anpassungen des Java Service Wrapper und Unterstützung des Java Flight Recorder (JFR)“ entnommen werden.

9.12 JSON-Unterstützung

ID	Beschreibung
CORE-13493	<p>JSON: Mit der aktuellen FirstSpirit-Version wurde die Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten verbessert. Zusätzlich zum Remote-Objekt selbst sind nun auch Informationen zum Remote-Projekt in der JSON-Ausgabe enthalten. Für alle Remote-Referenzen (vom Typ <code>IDProvider</code>, z. B. Medien und Seitenreferenzen) wird jetzt zusätzlich der FirstSpirit-eigene, eindeutige Bezeichner (UUID) des Remote-Projektes über das neue Attribut <code>remoteProject</code> ausgegeben.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Vorlagenentwicklung: JSON: Verbesserte Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten“ entnommen werden.</p>

9.13 Medien

ID	Beschreibung
CXT-2326	Medien können jetzt im ContentCreator mit entsprechenden Rechten wieder in (Unter-)Ordner hochgeladen werden, auch wenn für die oberste Ebene der Medien-Verwaltung nur Lese-Rechte vergeben sind.

9.14 Medien-Verwaltung

ID	Beschreibung
CXT-2326	Medien können jetzt im ContentCreator mit entsprechenden Rechten wieder in (Unter-)Ordner hochgeladen werden, auch wenn für die oberste Ebene der Medien-Verwaltung nur Lese-Rechte vergeben sind.



9.15 Migration

ID	Beschreibung
CXT-1289	<p>CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.</p>

9.16 Module

ID	Beschreibung
CORE-13606	<p>Diese Module und Erweiterungen sind kompatibel mit FirstSpirit 2021-06.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Kompatibilität: Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06“ entnommen werden.</p>
CORE-13636	<p>FirstSpirit Content Experience Tools: Aktuelle Modul-Versionen</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Aktuelle Modul-Versionen“ entnommen werden.</p>
CXT-1289	<p>CXT-Plattform und FragmentCreator wurden getrennt. Bei bestehenden Installationen sind für Nicht-Cloud-Kunden minimale Anpassungen erforderlich.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Trennung von CXT-Plattform und FragmentCreator“ entnommen werden.</p>
CXT-2082	<p>Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt</code>. Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.</p>
CXT-2179	<p>Die Statusseite prüft jetzt die Konfiguration von <code>cxt.dataservice.url</code> und dem Attribut <code>secure</code> des Tomcat-Konnektor.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung“ entnommen werden.</p>



9.17 Performance

ID	Beschreibung
CORE-13602	Die Geschwindigkeit der Ausgabe von FS_CATALOG wurde verbessert.
CXT-2082	Die Datei <code>version.txt</code> der Webapplikation des FragmentCreator wird für die automatisierte Aktualisierung der Webapplikation verwendet, z. B. <code>http://<servername>:<port>/<webapp-id>/version.txt</code> . Sie kann jetzt direkt ohne Authentifizierung ausgelesen werden, so dass unnötige Aktualisierungen jetzt vermieden werden.

9.18 Rechte

ID	Beschreibung
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich. ▪ OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>

9.19 Redakteur

ID	Beschreibung
CORE-13602	Die Geschwindigkeit der Ausgabe von FS_CATALOG wurde verbessert.
CXT-2063	Die Anzeige des Eingabeelements für formatierte Texteingaben (FS_MARKDOWN) in Verbindung mit viel Text wurde optimiert.
CXT-2111	Unterstützung von Shadow DOM



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: Unterstützung von Shadow DOM“ entnommen werden.
CXT-2131	Die FS_MARKDOWN-Eingabekomponente im FragmentCreator erzeugt bei weichen Zeilenumbrüchen (Umschalt + Enter) jetzt die korrekte Ausgabe <code>
\n</code> anstatt zuvor lediglich <code>\n</code> .
CXT-2270	Beim Erstellen oder Bearbeiten von Fragmenten über FS_INDEX im FragmentCreator oder ContentCreator wurden die Inhalte bei einem Registerwechsel (CMS_GROUP) zwischenzeitlich nicht korrekt dargestellt.
CXT-2300	In FS_INDEX referenzierte Objekte (Fragmente, Medien) werden jetzt im FragmentCreator wieder direkt angezeigt, und nicht erst nach einem Refresh.
CXT-2323	Die Anzeige von Datenquellen im Such-Report im ContentCreator wurde verbessert.
CXT-2326	Medien können jetzt im ContentCreator mit entsprechenden Rechten wieder in (Unter-)Ordner hochgeladen werden, auch wenn für die oberste Ebene der Medien-Verwaltung nur Lese-Rechte vergeben sind.

9.20 Remote-Zugriff

ID	Beschreibung
CORE-13493	<p>JSON: Mit der aktuellen FirstSpirit-Version wurde die Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten verbessert. Zusätzlich zum Remote-Objekt selbst sind nun auch Informationen zum Remote-Projekt in der JSON-Ausgabe enthalten. Für alle Remote-Referenzen (vom Typ <code>IDProvider</code>, z. B. Medien und Seitenreferenzen) wird jetzt zusätzlich der FirstSpirit-eigene, eindeutige Bezeichner (UUID) des Remote-Projektes über das neue Attribut <code>remoteProject</code> ausgegeben.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Vorlagenentwicklung: JSON: Verbesserte Ausgabe von Referenzen aus Remote-Projekten“ entnommen werden.</p>

9.21 Reports

ID	Beschreibung
CXT-2323	Die Anzeige von Datenquellen im Such-Report im ContentCreator wurde verbessert.



9.22 Server-Administrator

ID	Beschreibung
CORE-13606	<p>Diese Module und Erweiterungen sind kompatibel mit FirstSpirit 2021-06.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Kompatibilität: Module und Erweiterungen für FirstSpirit 2021-06“ entnommen werden.</p>

9.23 Sicherheit

ID	Beschreibung
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich. ■ OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>
CXT-2179	<p>Die Statusseite prüft jetzt die Konfiguration von <code>cxt.dataservice.url</code> und dem Attribut <code>secure</code> des Tomcat-Konnektor.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Statusseite: Neue Sicherheitsprüfung“ entnommen werden.</p>

9.24 Sitzungen

ID	Beschreibung
CORE-11593	<p>Datenbank-Schemata in FirstSpirit greifen über eine OR-Session auf die Daten der Datenbank zu. Die Zugriffsbeschränkungen für diese OR-Sessions wurden mit dem aktuellen FirstSpirit-Release folgendermaßen angepasst:</p>



ID	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="389 309 1398 376">■ OR-Sessions für Read-Only Schemata sind nun immer Read-Only. Eine Veränderung der Datensätze über diese Session ist nicht mehr möglich.<li data-bbox="389 427 1398 533">■ OR-Sessions, die aus einem Auftrag heraus erzeugt werden, können nur dann Datensätze ändern, wenn eine eigene Connection in der Skript-Aktion verwendet wird. <p data-bbox="354 584 1433 651"><u>Hinweis:</u> Die auf einem Schema- bzw. Content2-Objekt definierten Rechte werden bei der Änderung von Datensätzen (Entities) über eine OR-Session nicht berücksichtigt.</p>

9.25 Vorlagenentwicklung

ID	Beschreibung
CXT-2111	Unterstützung von Shadow DOM Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: Unterstützung von Shadow DOM“ entnommen werden.

